

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

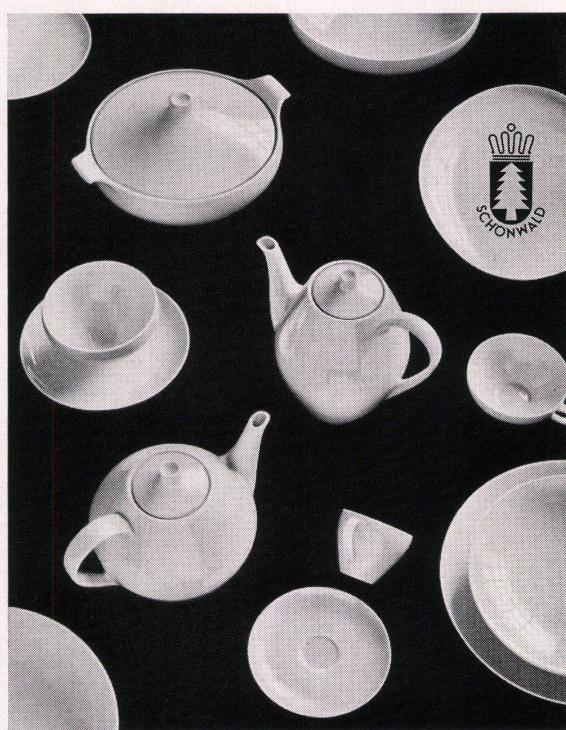
Im Streben der modernen Architektur nach Klarheit von Formen und Linien wird das ungeteilte Carda-Fenster im neuzeitlichen Schulhausbau immer mehr bevorzugt. Seine Konstruktion ermöglicht auch eine zugfreie Lüftung und bessere Belichtungsregulierung. Verlangen Sie bitte den Spezial-Prospekt.

Westschweiz: James Guyot S.A. La Tour-de-Peilz

Carda
GÖHNER FENSTER

Basel Bern
Biel Lugano
St. Gallen Zug

ERNST GÖHNER AG ZÜRICH



Porzellanfabrik Schönwald · Schönwald/OFR



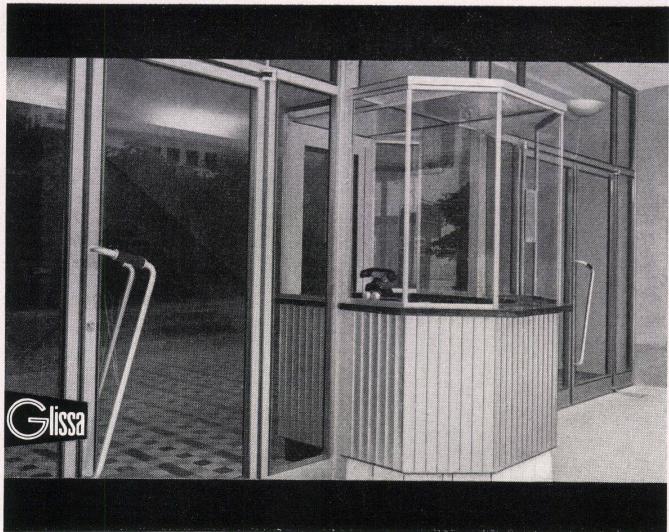
und die einzigartige REGLA-Kochplatte . . . zwei Dinge, die den ELCALOR-Elektroherd auszeichnen! Kennen Sie die REGLA-Kochplatte? Sie ist bei weitem rascher, als jede bisherige, gewöhnliche Schnellplatte • rascher auch, als jeder Brennstoff • stufenlos regulierbar, wie die Flamme • gegen Überhitzung automatisch gesichert • stromsparend • Verlangen Sie unsere Prospekte!



PATENT ELCALOR

REGLA!
Schneller!

Mustermesse · Neubau Halle 13 · Stand 4760



ENTREES

Genau wie Sie es wünschen, sehen Glissa-Konstruktionen aus! Ob ausgeklügelte Architektonik oder einfache Aufgaben, immer sind erfahrene Fachleute darauf bedacht, Ihre Ideen individuell und einwandfrei zu verwirklichen.



Glasmanufaktur AG
Schaffhausen
Telefon 053 / 5 31 43

ihr umgekehrt beim Aufblick die Farbe ihres Kindes hochrot erschienen, wie bei hohem Fieber.

Komplementärfarben

Das Auge sieht nachträglich andere Farben, wenn es lange auf eine bestimmte Farbe geblickt hat, – die Komplementärfarbe. Wenn man lange auf einen blauen Stoff blickt und man Wendet das Auge dann zu der weißen Wand, so erscheint Gelb vor unserem Auge. Komplementärfarben sind physikalisch solche, die den Eindruck von Weiß erwecken, wenn sie zusammengemischt sind.

Ein Innendekorateur sucht nach einem roten Stoff von bestimmter Nuance. Er betrachtet fünf oder sechs Muster im Laden, dann beginnt er sich zu beklagen, daß die weiteren Muster kein gutes Rot mehr zeigen. In Wirklichkeit ist das später gezeigte Rot nicht «schlechter», nicht minderwertiger als ein früher vorgewiesenes. Aber das Auge des Innendekorateurs ist ermüdet von dem vielen Rotsehen, es hat keinen lebhaften Eindruck von der Farbtönung mehr, die Freude an der roten Farbe ist erloschen.

Vor mehr als hundert Jahren hat ein Farbsachverständiger in Paris, Chevreul, folgenden Rat gegeben: Ein kluger Käufer sollte nicht zehn oder elf Materialien von gleicher Farbe in ununterbrochener Reihenfolge betrachten. Nach dem fünften roten Stoff sollte ein grüner zur Betrachtung eingeschaltet werden. Wenn der Käufer einige Zeit den grünen Stoff betrachtet hat, dann kann die Prüfung von Rot weitergehen, – dann kann sie weiterhin mit Sorgfalt erfolgen.

Von einem einfarbigen Raum – oder von einem Menschen in einfarbiger Kleidung, werden wir in bestimmter Weise beeinflußt. Blau hat beruhigenden Einfluß auf nervöse Menschen. Beratungszimmer von Nervenärzten sind daher zuweilen in milde Blau gehalten. Deprimierte, melancholische Patienten brauchen eine lebhafte Farbe, um sich wohl zu fühlen. Rot hat anregenden Einfluß auf viele Menschen, es regt die Gehirntätigkeit an. Bei einem Farbenexperiment wurde eine Gruppe von Kaufleuten zu einer Konferenz in einem roten Raum untergebracht. Sie waren gebeten worden, ihre Uhren außerhalb des Beratungsraumes zu lassen. Nach der Sitzung wurden sie gefragt, wie lang ihrer Ansicht nach die Sitzung gedauert habe. Die durchschnittliche Antwort war: 6 Stunden. Tatsächlich hatte die Beratung nur 3 Stunden gedauert. In einem Parallelversuch waren die Berater in einem hellblauen Raum untergebracht, sie schätzten die Beratungszeit kürzer als 3 Stunden.

Einen Chicagoer Anwalt beschloß in einem Depressionszustand Selbstmord durch Verhungern zu begehen. Er kam im Krankenhaus in einen Raum, der in scharf roter Farbe gehalten war. Innerhalb 24 Stunden war sein Wille zum Leben nur durch Unterbringung in diesem Raum wieder erwacht, er begann Nahrung zu sich zu nehmen. Rotes Licht wird benutzt, um depressive Zustände zu verhüten. Wenn wir bestimmte Farben für einen Raum vorziehen, sind wir uns selten über die körperlichen Grundlagen und Zusammenhänge klar, aber sie spielen eine wichtige Rolle für unser Wohlbefinden und für unsere Stimmung. Dr. W. Sch.

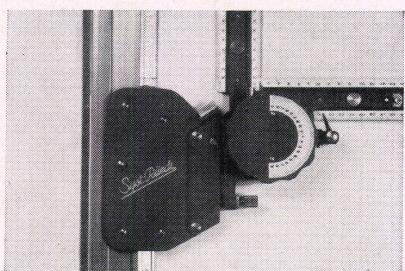
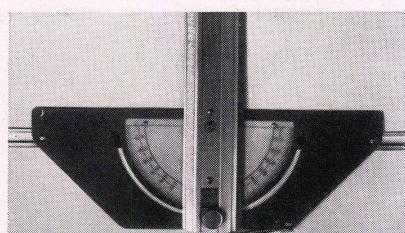
Laufwerk-Zeichenmaschinen und patentierter Zeichenständer «Rüedi». Oskar Rüedi, Gloggenthal/Thun

Die Laufwerk-Zeichenmaschine Rüedi erlaubt das Zeichnen von Detailzeichnungen, Gebäuden, Siedlungen, Fabrikbauten usw. auf Brettern von unbeschränkter Größe. Größte gelieferte Zeichenmaschine: Brettgröße 15x3 Meter. Mit dieser Zeichenmaschine können Wohnbauten, Geschäftshäuser, Siedlungen, Fabriken usw. auf dem gleichen Brett in allen Ansichten, Schnitten und Grundrissen durchgearbeitet werden, da die Zeichenmaschine das restlose Projektionszeichnen erlaubt.

Die Reißschiene am Laufwagen mit ihrem vertikal verschiebbaren Zeichenwinkel ermöglicht das Ziehen von durchgehenden Horizontalen und das Übertragen von Punkten auf der ganzen Brettfläche. Auf einem verschiebbar eingebauten Maßstab können alle Höhen genau eingestellt werden.

Die fahrbare Reißschiene dient zum Zeichnen der Vertikalen. Eine Zusatzeinrichtung, die Drehplatte im Laufwagen, läßt die Zeichenschiene links und rechts auf $\frac{1}{4}$ Grad genau schrägstellen; dadurch kann die Zeichenschiene auf abgedrehte Gebäudeteile, Siedlungsteile usw. eingestellt werden, wobei der Zeichenwinkel winkelrecht zur Schiene arbeitet. Der Zeichenwinkel ist beliebig drehbar, kann in jeder Länge blockiert werden und rastet von 15 Grad zu 15 Grad automatisch. Trotz schräg gestellter Zeichenschiene und Zeichenwinkel ist die Horizontalrichtung zum Ziehen von Linien und Übertragen von Punkten jederzeit gewährleistet.

An der unteren Brettkante ist ein verschiebbares Maßband montiert, an welchem Längemaße eingestellt und abgelesen werden. Die Laufwerk-Zeichenmaschine Rüedi arbeitet auf dem ganzen Brettfeld mit $\pm \frac{1}{10}$ mm Genauigkeit und ist die ideale Zeichenmaschine für Architekten, Ingenieure und Bautechniker.



Ein Standard-Garagen-Kipptor

Die Firma Grießer AG. in Aadorf, bekannt für Rolladen und Jalousien, hat ein Standard-Garagen-Kipptor herausgebracht, das einige Probleme des Garagenbaus erleichtert. Dabei entschloß sich

die Firma zu einem einzigen Standardmaß, nämlich 240/215 cm. Dadurch ist Serienfabrikation und eine wesentliche Preissenkung möglich. Die Tore sind sehr leicht zu bedienen, isolieren gegen Kälte und Wind, haben eine Fallsicherung für jede Lage des Tores und ein ästhetisch einwandfreies Äußeres.